



Die Brüder Wright

Pioniere des Flugzeugbaus

- 1 Wilbur Wright wurde 1867 in New Castle im US-Bundesstaat Indiana geboren, sein Bruder Orville vier Jahre später. Von Kindheit an waren die Jungen versessen auf alles Mechanische und fasziniert von der Idee des Fliegens. Sie verschlangen die Bücher über den deutschen Gleiterpiloten
5 Otto Lilienthal, der im Jahr 1896 bei einem Absturz ums Leben kam.
Um 1895 bauten sie ihre eigenen Fahrräder und kurze Zeit später begannen sie über den Bau eigener Flugmaschinen nachzudenken. Die Brüder holten sich von Universitäten wichtige Informationen übers Fliegen, beobachteten Vögel und errichteten einen Windkanal, um ihre Modelle zu
10 testen. Sie erkannten bald, dass die Flugmaschine einen Antrieb brauchte, wenn sie längere Strecken zurücklegen sollte.
Die Brüder begannen einen eigenen Motor zu bauen und entwarfen einen völlig neuen Propeller mit Blättern in Form von Flügeln. Um 1903 waren sie für den Testflug bereit. Am 17. Dezember stieg der Wright Flyer mit



Orville Wright neben einem der gebauten Flugzeuge im Jahre 1901

- 15 Orville am Steuer in die Luft. Der erste Versuch dauerte nur 12 Sekunden und brachte sie nur 36,5 m weit, aber ein Kindheitstraum war erfüllt. Wilbur Wright starb 1912 in Ohio und Orville 1948.